

Forschungstag?

Der **Forschungsbeirat des Fachbereichs Philologie** der WWU Münster möchte Austausch und Information zu Forschungsfragen und -themen im Fachbereich optimieren, Akteurinnen und Akteure vernetzen und neue Projekte initiieren.

Der **Forschungstag** soll als ein zentrales Wissenschaftsforum des Fachbereichs verstanden werden, das zum einen eine Gesamtschau geben und zum anderen eine breite Vernetzung der Forschungsaktivitäten über Institutsgrenzen hinaus befördern möchte. Die Veranstaltung soll Ihnen die Möglichkeit bieten, in lockerer Atmosphäre in einen Dialog mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des gesamten Fachbereichs zu treten, wertvolle Impulse zu erhalten und neue Forschungsinitiativen zu diskutieren.

Am Forschungstag werden laufende Projekte präsentiert mit dem Ziel, eine möglichst große Bandbreite der aktuellen Forschungsaktivitäten am Fachbereich darzustellen. Vorgestellt werden auch Projekte, die eine Förderung durch den Internationalisierungs- oder den Forschungsförderfonds des Fachbereichs erhalten.

Kontakt

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Fachbereich 09 Philologie
Forschungsbeirat
Vorsitz: Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf
Schlaunstr. 2 / Rosenstr. 9
48143 Münster

Kontakt für Rückfragen:
Alexandra Grikszus M.A.
Tel. +49 251 83-24579
Fax +49 251 83-29939
alexandra.grikszus@uni-muenster.de

A background image of a bookstore with bookshelves and a bust, overlaid with a grid of binary code (0s and 1s) in green and purple.

1. Forschungstag des Fachbereichs Philologie

Donnerstag, 28. Juni, 9.00 - 17.30 Uhr

Hofgebäude RS2, Rosenstraße 9

- Kultur
- Medien
- Neue Projekte
- Digital Humanities
- Sprache
- Forschungsperspektiven
- Literatur

Vorträge

09:00 - 09:15

Begrüßung durch die Vorsitzende des Forschungsbeirats
Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf

09:15 - 09:40

Prof. Dr. Bruno Quast, Susanne Spreckelmeier: „Poetiken des Entscheidens im Mittelalter“

09:40 - 10:05

Prof. Dr. Marion Bönninghausen: „Ästhetische Erfahrungen von Schülern und Schülerinnen. Theoretische Modellierung und empirisch-qualitative Exploration“

10:05 - 10:30

Prof. Dr. Stephen Emmel: „Der ägyptische monastische Schriftsteller Schenute (4.–5. Jh.) und die Herausforderungen einer Edition seiner Werke“

10:30 - 11:00

Kaffeepause mit Postersession

11:00 - 11:25

Dr. Johannes Auenmüller, Modather Jadain, Ibrahim Ali: „From Khartoum to Münster with ERASMUS+ & Current Archaeological Work in Darfur and at the 6th Cataract“

11:25 - 11:50

Dr. Guido Kallfell: „Untersuchungen zu französischen Farbbezeichnungen bei bilingualen Sprechern im Elsass“

11:50 - 12:10

Kaffeepause

12:10 - 13:40

Panel „Digital Humanities“

- Prof. Dr. Jan Keupp (Sprecher des Center for Digital Humanities der WWU)
- PD Dr. Christian Sieg: „Topic Modeling als philologische Methode“
- PD Dr. Claudia Lieb, Elisabeth Zimmermann: „Shakespeares Sonett 66 und seine deutschen Übersetzungen“
- Prof. Dr. Silvia Reuvekamp: „Sprichwörter und die Zirkulationen kulturellen Wissens im frühen Europa“

13:40 - 14:05

Prof. Dr. Katerina Stathi: „Ist das Deutsche eine präzise Sprache?“

14:05 - 14:30

Prof. Dr. Susanne Günthner: „Kommunikation im Medizinischen Bereich: Übermittlung schlechter Diagnosen“

14:30 - 14:55

ALEA-Forschungsgruppe: Vorstellung verschiedener Projekte innerhalb der Leibnizpreis-Forschungsstelle

14:55 - 15:25

Kaffeepause mit Postersession

15:25 - 15:50

Dr. Katharina König: „Dialogizität in WhatsApp-Sprachnachrichten“

15:50 - 16:15

Dr. Jens Lanwer: „Areale Variation im Gebrauch von Question Tags in deutscher Sprache-in-Interaktion“

16:15 - 16:40

Nicola Kramp-Seidel: „Mittelalterliche rabbinische Responsa als Praxis des religiösen Entscheidens“

16:40 - 17:05

Prof. Dr. Helmut Spiekermann, Gero Gehrke, Stephanie Sauermilch: „Dialektatlas Mittleres Westdeutschland“

17:05 - 17:30

Prof. Dr. Klaus Stierstorfer, PD Dr. Matthias Erdbeer: „Literary Modelling and Energy Transition“

Posterbeiträge

- Prof. Dr. U. Gut: DFG-Projekt zum schottischen Englisch
- Prof. Dr. U. Gut, Dr. R. Kopeckova: DFG-Projekt zum multilingualen Phonologierwerb
- PD Dr. C. Sieg: „Forschungswerkstatt: Das Hörspiel der 1950er Jahre“
- Prof. Dr. L. Missinne, Prof. Dr. K. Sarkowsky, Prof. Dr. M. Wagner-Egelhaaf: Vorstellung des AutobiographieForums
- Dr. A.-M. Balbach: „Namen als Integrationsmarker? Eine sozio- und strukturlinguistische Untersuchung von Ruf- und Ehenamen in mono- und bikulturellen Migrantenfamilien“
- Prof. Dr. A. Dammel, T. Schweden: DFG-Projekt „Grammatik und Soziopragmatik inoffizieller Personennamen in deutschen Dialekten“
- Prof. Dr. C. Bauer-Funke, A. Rölver: „Zum Konnex von Raum und Krise im spanischen Gegenwartstheater“
- Z. Yuan: „Der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs und sein chinesisches Äquivalent Minfa Dian 民法典. Ein linguistischer Vergleich“
- Dr. K. Kopf: „*Du stanck/ du mißgeburth/ du schande dieser zeit!*“ Evaluierende Konstruktionen aus korpuslinguistischer Perspektive“
- Prof. Dr. M. Baßler, P. Pabst, H. Zipfel, A. Seidel: „Sammeln und Archivieren im Pop“
- Dr. M. Westphal: „Question Tags across Englishes: A corpus pragmatic analysis“
- Prof. Dr. C. Dimroth, Prof. Dr. K.-M. Köpcke, A. Jachimek: DFG-Projekt „Die simultane Entwicklung unterschiedlicher Referenzsysteme im bilingualen Erstspracherwerb Deutsch-Polnisch“